



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 85 vom 29. September 2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Neufassung der Prüfungsordnung des Modellstudiengangs Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg vom 23. Juni 2021 und 15. September 2021

Vom 22. Juni 2022

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 26. September 2022 die vom Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät am 22. Juni 2022 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), unter Berücksichtigung der Rahmenprüfungsordnung für akademische Prüfungen an der Universität Hamburg vom 25. Januar 2018, 22. Februar 2018 und 8. November 2018, beschlossene Änderung der Prüfungsordnung des Modellstudiengangs Zahnmedizin vom 23. Juni 2021 und 15. September 2021 gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Neufassung der Prüfungsordnung des Modellstudiengangs Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg vom 23. Juni 2021 und 15. September 2021 wird wie folgt geändert:

1. § 5 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„Bis zum Dritten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung ist gemäß § 11 ZApprO ein Wahlfach erfolgreich abzuleisten (Wahlfach Z3). Das Wahlfach Z3 entspricht dem Modul Studienarbeit gemäß § 18 dieser Ordnung. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Wahlfach Z3 wird durch das Bestehen des Moduls Studienarbeit festgestellt und entsprechend des Bewertungsmaßstabes in § 18 Absatz 9 dieser Ordnung benotet. Die neue Modulbezeichnung „Wahlfach Z3 – Studienarbeit“ entspricht der in der bisherigen Fassung der Prüfungsordnung verwendeten Modulbezeichnung „Studienarbeit“.“

2. In § 12 Absatz 5 Satz 1 werden die Textstellen „nach Absatz 4 Satz 1 oder 2“ sowie „im Anschluss an das Modul B3“ gestrichen.
3. In § 18 Absatz 1 wird hinter Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Mit dem Bestehen des Moduls „Studienarbeit“ ist das Wahlfach Z3 gemäß § 11 i. V. m. Anlage 9 ZApprO abgeleistet (siehe § 5 Absatz 6 dieser Ordnung).“

4. § 19 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Mit dem Gesamtschein Z3 bescheinigt das Prodekanat für Lehre den Studierenden zusammenfassend das Erbringen aller im siebten bis zehnten Semester des Modellstudiengangs Zahnmedizin vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen. Der Gesamtschein Z3 wird nach dem Muster der Anlage 10 erstellt und enthält eine Liste aller Module des Studienabschnitts „Therapie“ (D3, C3, E2, F2, H1, E3, H2 und G2) unter Angabe der Noten sowie als weitere Prüfungsleistung die Note des Wahlfachs Z3 gemäß § 5 Absatz 6 dieser Ordnung inkl. Titel der zugehörigen Prüfungsleistung (Studienarbeit gemäß § 18 dieser Ordnung).“

5. In § 21 Absatz 1 und 4 werden jeweils die Wörter „bzw. „schlecht““ gestrichen.
6. § 22 Absatz 4 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„Die Prüfungsleistung ist durch die Prüfungskommission mit Prüfungsnoten entsprechend § 6 Absatz 3 dieser Ordnung zu bewerten.“

7. § 27 Absatz 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Abweichend von Absatz 2 Satz 2 gilt, dass nach der Prüfungsordnung des Modellstudiengangs Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg vom 22. Mai 2019 (PO 2019) begonnene und noch nicht abgeschlossene Modulprüfungen gemäß § 5 Absatz 1 Satz 3 dieser Ordnung jeweils gemäß der Anlage 5 „Modulübersicht“ PO 2019 zu Ende geführt werden, wenn diese zu dem Zeitpunkt, als die jeweilige Modulprüfung begonnen wurde, anwendbar war und

eine Umstrukturierung von Punkteverteilung und Prüfungsformat gegenüber der PO 2019 vorgenommen wurde.“

8. In § 27 Absatz 5 Satz 3 wird die Bezeichnung „§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1“ durch die Bezeichnung „§ 15 Absatz 5 Satz 1 Nummer 1“ ersetzt.
9. In § 27 wird hinter Absatz 5 folgender neuer Absatz 6 eingefügt:

„(6) Studierenden nach § 27 Absatz 5 dieser Ordnung, die im Wintersemester 2021/22 am Modul Studienarbeit teilgenommen haben, wird das Modul Studienarbeit als Modul Wahlfach Z3 – Studienarbeit anerkannt. Die Anerkennung erfolgt, nachdem die Äquivalenz zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung bestanden wurde.“
10. Die bisherigen Absätze 6 und 7 des § 27 werden Absätze 7 und 8.

§ 2

Die Anlagen der Neufassung der Prüfungsordnung des Modellstudiengangs Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg vom 23. Juni 2021 und 15. September 2021 werden wie folgt geändert:

1. In der Anlage 3a wird die Textstelle „gemäß § 12 Absatz 1 und 5“ im ersten Satz gestrichen.
2. In der Anlage 3a erhält die Fußnote 1 folgende Fassung:
„Es wurden die Prüfungsergebnisse der in den Fächern der Äquivalenz zur Naturwissenschaftlichen Vorprüfung gemäß § 12 der Prüfungsordnung des Modellstudiengangs Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg vom 22. Mai 2019 erbrachten Prüfungsleistungen übernommen.“
3. Die Anlage 4 erhält für die Module B3, D1, C2, E1 sowie S folgende Fassung:

Anlage 4: Modulübersicht

*Z1s-Ä = Prüfungsleistungen des schriftlichen Prüfungsteils der Äquivalenz zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung gemäß § 12

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
A	Naturwissen- schaftliche und zahnmedizinische Grundlagen	1	WiSe	keine	<p>... hat Grundlagenkenntnisse der Physik, Chemie und Biologie.</p> <p>... hat detaillierte Kenntnisse des Aufbaus und der Entwicklung von Zell- verbänden.</p> <p>... demonstriert manuelle Fähigkeiten und hat theoretische Kenntnisse im Umgang mit zahnmedizinischen Werkstücken und Biomaterialien.</p>	<p>Klausur (modulbegl.) --Z1s-Ä*: Chemie--</p> <p>Klausur (modulbegl.) -- Biochemie--</p> <p>Klausur --Z1s-Ä: Biologie (15Pkt)/ Chemie (12 Pkt.)/Physik (6 Pkt.)--</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Anatomie</p> <p>Modulabschlussklausur</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde</p>	<p>4</p> <p>4</p> <p>33</p> <p>3</p> <p>24</p> <p>32</p>	<p>5-15 Min.</p> <p>5-15 Min.</p> <p>45-55 Min.</p> <p>Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen</p> <p>35-45 Min.</p> <p>Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen</p>

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
B1	Gewebe und Funktionen des oralen Systems	1	WiSe	keine	<p>... hat detaillierte Kenntnisse der Anatomie des orofazialen Systems und knöchernen Schädels, und kann Strukturen medizinisch-terminologisch präzise benennen.</p> <p>... hat detaillierte Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion von (Ma- kro-) Molekülen, und kann daraus resultierende medizinische und hu- mangenetische Aspekte erläutern.</p> <p>... hat kieferorthopädische Grundkenntnisse, sowie detaillierte Kenntn- isse der physikalischen Grundlagen der Zahnbewegung, der kieferortho- pädischen Biomechanik und der praktischen Anwendung zahntechni- scher und zahnärztlicher Instrumente und kann Präparationstechniken adäquat anwenden.</p>	<p>Klausur (modulbegl.) -- Z1s-Ä: Chemie--</p> <p>Strukturierte mündliche Prüfung Biochemie/Chemie --Z1s-Ä: Chemie (10 Pkt.)--</p> <p>Klausur --Z1s-Ä: Biologie (6 Pkt.)/ Physik (8 Pkt.)--</p> <p>Klausur (modulbegl.) --Z1s-Ä: Biologie--</p> <p>Strukturierte mündliche Prüfung (modulbegl.) Anatomie</p> <p>Klausur (modulbegl.) Biochemie</p> <p>Modulabschlussklausur</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnerhaltungskunde</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Kieferorthopädie (KFO)</p>	4 20 14 4 8 4 14 22 10	5-15 Min. 30-40 Min./ Stud. 15-25 Min. 5-15 Min. 5-10 Min./ Stud. 5-15 Min. 15-25 Min. Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen

Module						Prüfungen		
Modul- kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
B2	Präklinisches Training und systemische Aspekte	2	SoSe	keine	<p>... hat detaillierte Kenntnisse der Anatomie des Halses und des Thorax.</p> <p>... hat detaillierte Kenntnisse über die Zell-, Muskel- und Nervenphysiologie sowie Grundkenntnisse der Elektrizitätslehre und Mechanik.</p> <p>... demonstriert manuelle Fähigkeiten und hat theoretische Kenntnisse im Umgang mit zahnmedizinischen Werkstücken und Biomaterialien sowie Grundkenntnisse der zahnärztlichen Behandlungsumgebung, der Hygiene und Ergonomie, der Formen und Definitionen von Prävention und der sozialen Faktoren für die Mundgesundheit.</p>	<p>Klausur --Z1s-Ä: Biologie (5 Pkt.)/ Physik (6 Pkt.)--</p> <p>Modulabschlussklausur</p> <p>Strukturierte mündliche Prüfung (modulbegl.) Anatomie</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnerhaltungskunde</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Kieferorthopädie (KFO)</p>	11 33 14 6 21 15	15-25 Min. 45-55 Min. 5-10 Min./ Stud. Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
B3	Form, Funktion, Forschung	2	SoSe	keine	<p>... hat detaillierte Kenntnisse der vegetativen Physiologie sowie physikalische Grundkenntnisse des Verhaltens von Gasen, Flüssigkeiten, Wellen und der Optik.</p> <p>... kann die makroskopische und mikroskopische Anatomie der Organe des Abdomens an Körperspendenden beschreiben und ihre Funktionen erklären.</p> <p>... hat Grundkenntnisse zu ethischen Prinzipien und rechtlichen Rahmenbedingungen der Forschung.</p> <p>... hat detaillierte Kenntnisse der Zahnschemata, anatomisch-topographischer Bezüge, Kompensationskurven und Okklusionskonzepte, kennt die Grundlagen der Präparationstechnik und der optischen Abformung.</p>	<p>Klausur --Z1s-Ä: Physik--</p> <p>Modulabschlussklausur</p> <p>Strukturierte Mündliche Prüfung (modulbegl.) Anatomie</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde</p>	<p>10</p> <p>40</p> <p>10</p> <p>40</p>	<p>10-20 Min.</p> <p>55-65 Min.</p> <p>8-12 Min./ Stud.</p> <p>Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen</p>
C1	Infektionen, Ent- zündungen und Prävention I	3	WiSe	keine	<p>... kennt die Grundlagen und Diagnostik der Karies sowie anderer zahnmedizinisch relevanter Infektionen, kann adäquate restaurative Maßnahmen der Kariestherapie praktisch durchführen und dem Patienten und der Patientin verständlich kommunizieren</p> <p>.... ist in der Lage eine zahnärztliche Untersuchung durchzuführen, kann ein individuelles zahnärztliches Präventionskonzept für Patientinnen und Patienten erstellen und kann Patienten und Patientinnen in der Mundhygiene instruieren, sowie professionelle Zahnreinigungen durchführen</p> <p>.... kann die physiologische prä- und postnatale Entwicklung der Kiefer und der Dentition sowie Auswirkungen orofazialer Dysfunktionen beschreiben.</p> <p>... hat Grundkenntnisse zu häufigen allgemeinmedizinischen Erkrankungen und kennt die biochemischen Zusammenhänge.</p>	<p>Modulabschlussklausur</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnerhaltungskunde</p>	<p>50</p> <p>50</p>	<p>70-80 Min.</p> <p>Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen</p>

Module						Prüfungen		
Modulkürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
D1	Angeborene und erworbene Zahn- und Kieferdefekte, initialer Zahnverlust I	3	WiSe	Fortschritts- prüfung manuellzahn- ärztlicher Fertigkeiten	<p>... hat Basiskennnisse zur Anamneseerhebung, Befundaufnahme und Therapieplanung, sowie theoretische und praktische Kenntnisse zur Anfertigung von festsitzenden Einzelzahnrestorationen.</p> <p>... hat Kenntnisse relevanter Infektionen außerhalb des oropharyngialen Systems.</p> <p>... kann die makroskopische Anatomie des zentralen Nervensystems und der Sinnesorgane beschreiben und ihre Funktionen erklären.</p> <p>... kann sich die notwendigen wissenschaftlichen Informationen zur Beantwortung einer medizinischen oder zahnmedizinischen Fragestellung beschaffen und die verfügbaren Informationen mit kritischer Grundhaltung hinterfragen und hinsichtlich ihrer Evidenz für die Fragestellung abschätzen.</p>	<p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde</p> <p>Modulabschlussklausur</p>	50 50	<p>Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen</p> <p>70-80 Min.</p>



Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
C2	Infektionen, Ent- zündungen und Prävention II	4	SoSe	Fortschritts- prüfung manuellzahn- ärztlicher Fertigkeiten	<p>... kennt die Grundlagen der endodontischen Erkrankungen, deren Diagnostik und Therapie und kann therapeutische Maßnahmen praktisch durchführen sowie postendodontische Versorgungen planen und durchführen.</p> <p>... kennt die Grundlagen der parodontalen Erkrankungen und deren Diagnostik und kann adäquate manuelle und maschinelle Therapiemaßnahmen praktisch durchführen.</p> <p>... kann die Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik und Therapie der juvenilen idiopathischen Arthritis erläutern.</p> <p>... kann Techniken der patientenorientierten Gesprächsführung anwenden.</p> <p>... kann zu einer gegebenen epidemiologischen Fragestellung das entsprechende Studiendesign ermitteln und die dazugehörigen Kennziffern interpretieren.</p> <p>... kann für eine einfache Studie die Fragestellung in eine Forschungshypothese und das entsprechende statistisches Modell übertragen.</p> <p>... kann die Aussagekraft einer wissenschaftlichen Untersuchung hinsichtlich methodischer Gesichtspunkte kritisch diskutieren.</p>	<p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnerhaltungskunde</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde</p> <p>Modulabschlussklausur</p> <p>Klausur (modulbegl.)</p>	<p>40</p> <p>12</p> <p>44</p> <p>4</p>	<p>Modulbegl. zu den Arbeitsschritten der prakt. Übungen</p> <p>Modulbegl. zu den Arbeitsschritten der prakt. Übungen</p> <p>61-71 Min.</p> <p>5-15 Min.</p>

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
E1	Zahn- und Kiefer- fehlbildungen I	4	SoSe	Fortschritts- prüfung manuellzahn- ärztlicher Fertigkeiten	<p>... kann die makroskopische Anatomie des Kopfes an Körperspendenden beschreiben und ihre Funktionen erklären.</p> <p>... kann die theoretischen Grundlagen von Zahn- und Kieferfehlstellungen inklusive radiologischer Diagnostik und molekularer Mechanismen der Differenzierung erklären, sowie kieferorthopädische Apparaturen herstellen.</p> <p>... kann dokumentierte Informationen lesen und die fachmedizinischen Begriffe erklären und allgemeinverständlich übersetzen.</p> <p>... kann die anatomischen, zellphysiologischen und biochemischen Mechanismen des Schmerzes erläutern.</p> <p>... kann die Mechanismen der neuronalen Erregbarkeit, der Signalübertragung und Informationsverarbeitung erläutern.</p> <p>... kann die Grundlagen der peripheren und zentralen Verarbeitung in den sensorischen Systemen des Gehirns erläutern.</p> <p>... kann die Prinzipien der zentralen und peripheren Motorik sowie der Schmerzphysiologie erläutern.</p> <p>... kann die Grundlagen der Signaltransduktion in eukaryotischen Zellen beschreiben</p> <p>... kann die Wirkung von Hormonen im Körper erklären</p> <p>... kann die Grundlagen des prokaryotischen und eukaryotischen Stoffwechsels beschreiben, insbesondere die Grundlage des menschlichen Stoffwechsels.</p>	<p>Strukturierte mündliche Prüfung (modulbegl.) Anatomie</p> <p>Strukturierte mündliche Prüfung Biochemie</p> <p>Klausur (modulbegl.) Biochemie</p> <p>Klausur (modulbegl.) Biochemie</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) KFO</p> <p>Modulabschlussklausur</p>	<p>16</p> <p>16</p> <p>4</p> <p>4</p> <p>20</p> <p>40</p>	<p>8-20 Min./ Stud.</p> <p>30-36 Min./ Stud.</p> <p>5-15 Min.</p> <p>5-15 Min.</p> <p>Modulbegl.</p> <p>55-65 Min.</p>

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
F1	Fortgeschrittener Zahnverlust und Zahnlosigkeit I	5	WiSe	bestandene Äquivalenz zum 1. Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung gemäß § 15 (Z1-Ä) (Ausnahme: § 27 Abs. 6)	<p>...hat theoretische Kenntnisse zu Therapieoptionen bei Zahnverlust, theoretische und praktische Kenntnisse zu provisorischem und definitivem abnehmbarem Zahnersatz sowie zu implantatgetragenen festsitzenden Zahnersatz.</p> <p>... kann die Inhalte der Anlage 7.1 der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ (BMU – RS II 4 _ 11603/01) – Kenntnisse im Strahlenschutz (Grundkurs) – unter Bezugnahme auf die Strahlenschutzverordnung v. 31. Dezember 2018 mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Durchführung von Strahlenschutz und Qualitätssicherung erläutern und unter ständiger Anleitung, Aufsicht und Verantwortung einer Zahnärztin bzw. eines Zahnarztes mit der erforderlichen Fachkunde zum Erwerb der eigenen Sachkunde (Ziff. 4.3 der Richtlinie) intraorale Aufnahmen durchführen.</p> <p>... kann am Ende des Moduls Behandlungsentscheidungen gemeinsam mit Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung der Vorgehensweisen der partizipativen Entscheidungsfindung gestalten.</p> <p>... kann Problemstellungen in präzise wissenschaftliche Fragestellungen übersetzen, in Fach-/Literaturdatenbanken recherchieren und den erreichten Erkenntnisgewinn darstellen und kritisch in Hinblick auf zukünftigen Forschungsbedarf diskutieren.</p> <p>... kann wissenschaftliche Daten und Erkenntnisse allgemeinverständlich unter Verwendung verschiedener Methoden der textlichen, grafischen und tabellarischen Ergebnisdarstellungen vermitteln.</p>	<p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Radiologie</p> <p>Klausur (modulbegl.) Radiologie</p> <p>Modulabschlussklausur</p> <p>Referat (modulbegl.)</p>	44 12 12 18 14	<p>Modulbegl.</p> <p>15 Min./ Stud.</p> <p>20-25 Min.</p> <p>25-35 Min.</p> <p>15-20 Min./ Stud.</p>

Module						Prüfungen		
Modul- kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
S	Wahlfach Z3 – Studienarbeit	5	WiSe	Z1-Ä (Ausnahme: § 27 Abs. 6 und Abs. 7)	<p>... ist in der Lage, anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung ein Konzept für eine deskriptive, theoretische, literaturbasierte Arbeit zu erstellen und dieses Konzept in eine schriftliche Ausarbeitung umzusetzen.</p> <p>... kann eine Literaturrecherche zu der wissenschaftlichen Fragestellung durchführen und die Ergebnisse dieser zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung nutzen.</p>	Studienarbeit	100	Modul
D2	Angeborene und erworbene Zahn- und Kieferde- fekte, initialer Zahnverlust II	6	WiSe	Z1-Ä	<p>...hat Kenntnisse zur Versorgung der Einzelzahnlücke sowie theoretische und praktische Kenntnisse zu deren Therapie mit konventionellem und implantatgetragendem Zahnersatz und den dazugehörigen Werkstoffen.</p> <p>... kann die Inhalte der Anlage 3.1 der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ (BMU – RS II 4 _ 11603/01) – Kurs im Strahlenschutz für Zahnärzte (Aufbaukurs) – unter Bezugnahme auf die Strahlenschutzverordnung v. 31. Dezember 2018 mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Durchführung von Strahlenschutz und Qualitätssicherung erläutern und unter ständiger Anleitung, Aufsicht und Verantwortung einer Zahnärztin bzw. eines Zahnarztes mit der erforderlichen Fachkunde zum Erwerb der eigenen Sachkunde (Ziff. 4.3 sowie gem. Tab. 4.3.1, Nr. 1 der Richtlinie) intra- und extraorale Aufnahmen durchführen.</p> <p>... kann am Ende des Moduls Gespräche mit Patientinnen und Patienten über gesundheitsbezogene Verhaltensweisen nach den Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung gestalten.</p>	<p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Radiologie</p> <p>Klausur (modulbegl.) Radiologie</p> <p>Modulabschlussklausur</p>	56 12 12 20	<p>Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen</p> <p>15 Min./ Stud.</p> <p>20-25 Min.</p> <p>25-35 Min.</p>

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
G1	Synoptische Behandlungspla- nung I Einfache Fälle	6	SoSe	Z1-Ä	... hat durch klinische Übungen die praktischen Basisfertigkeiten am Pa- tienten/an der Patientin zur Anfertigung von festsitzendem Zahnersatz erlangt, und besitzt allgemein die theoretischen und praktischen Fertig- keiten zur Durchführung dieser Therapie.	Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnerhaltungskunde	36	Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen
					... hat die theoretischen Kenntnisse um einfache Behandlungsfälle zu planen.	Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) Zahnersatzkunde	24	Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen
					... hat die theoretischen Kenntnisse und die praktischen Basisfertigkeiten um Zahnrestorationen (einschließlich digitaler Workflows), endodonti- sche Behandlungen und parodontale Behandlungen durchzuführen und diese im klinischen Studienanteil am Patienten/an der Patientin umzu- setzen.	Modulabschlussklausur	40	55-65 Min.
D3	Angeborene und erworbene Zahn- und Kieferde- fekte, initialer Zahnverlust III	7	WiSe	erfolgreicher Abschluss des Zweiten Abschnitts der Zahnärztlichen Prüfung gemäß §§ 42 bis 57 ZApprO (Z2) sowie der Strukturierte mündlich-prak- tischen Prüfung gemäß § 17 (§ 17-OSCE)	... kann die Indikationen, Werkstoffe und das Vorgehen für komplexe festsitzende Restaurationen benennen (inklusive Grundwissen Implan- tologie).	Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.) KFO	10	Modulbegl.
					... kann grundlegende diagnostische und therapeutische Maßnahmen der Traumatologie der Zähne, der Kiefer und des Gesichtsschädels sowie Symptomatik und Therapie von relevanten allgemeinen Erkrankungen im Zusammenhang mit Zahnmedizin benennen.	Modulabschlussklausur	90	125-145 Min.
					... kann die Maßnahmen zur Diagnostik von Zahn- und Kieferfehlstel- lungen anwenden und die Indikation und das Vorgehen bei oralchirur- gischen Interventionen zur kompletten oder teilweisen Entfernung oder Freilegung von Zähnen sowie den Umgang mit Komplikationen erklären.			

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
C3	Infektionen, Entzündungen und Prävention III	7	WiSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann entzündliche und nichtentzündliche Veränderungen der Haut und Mundschleimhaut, des Knochens und Weichgewebe der Mundhöhle und des Gesichts sowie deren Diagnostik und Therapie benennen.</p> <p>... kann Therapiestrategien inklusive Prävention komplexer parodontologischer Krankheitsbilder sowie Interaktionen mit relevanten Allgemeinerkrankungen erklären.</p> <p>... kann Therapiestrategien inklusive Prävention komplexer kariesbedingter Zahndefekte und endodontologischer Krankheitsbilder erläutern.</p>	Modulabschlussklausur	100	140-160 Min.
E2	Zahn- und Kiefer- fehlbildungen II	8	SoSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann diagnostische, präventive und therapeutische Grundlagen bei Kindern und Jugendlichen im zahnmedizinischen Kontext erläutern.</p> <p>... kann KFO-Anomalien unter besonderer Berücksichtigung von Ursachen, Diagnostik und Therapie erklären.</p>	<p>Modulabschlussklausur</p> <p>Referat</p>	<p>90</p> <p>10</p>	<p>125-145 Min.</p> <p>55-65 Min.</p>
F2T	Fortgeschrittener Zahnverlust und Zahnlosigkeit II	8	SoSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann Ursachen, Folgen und Therapiemöglichkeiten bei stark reduziertem Restgebiss, bei zahnlosen Patientinnen und Patienten und bei Kiefer- und Gesichtsdefekten inklusive Implantologie sowie deren Komplikationen und Nachsorge erläutern.</p> <p>... kann Kommunikationsstrategien für unterschiedliche Patientengruppen und interprofessionell sowie Strategien zur eigenen Psychohygiene erklären.</p> <p>... kann Grundlagen und Methoden ethischer Reflexion erklären und grundlegende ethische Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln und anwenden.</p>	<p>Modulabschlussklausur</p> <p>Klausur (modulbegl.)</p>	<p>85</p> <p>15</p>	<p>120-140 Min.</p> <p>Modulbegl.</p>
F2P	Synoptische Behandlung I	7-8	SoSe/WiSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann Prävention, Diagnostik, Behandlungsplanung, Therapie und Nachsorge im Rahmen einer synoptischen Behandlung zahnmedizinischer Patientinnen und Patienten durchführen.</p>	Praktische Prüfung – EPA*	100	Modulbegl. zu den Arbeitsschritten der prakt. Übungen

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
H1	Spezifische Patientengruppen I Kinder, Senioren, Menschen mit besonderen Be- dürfnissen etc.	9	WiSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann Grundlagen, Diagnostik und interdisziplinäre Therapie komplexer Dysgnathien, orofazialer Schmerzen und von Parafunktionen erläutern.</p> <p>... kann Grundlagen, Pathologie, Diagnostik und Therapie von pathologischen Veränderungen sowie von Mund-, Kiefer- und Gesichtstumoren beschreiben.</p> <p>... kann Ursachen, Prävention, Diagnostik und Therapie zahnhartsubstanzbezogener Erkrankungen erklären.</p>	<p>Modulabschlussklausur</p> <p>Referat (modulbegl.)</p>	<p>90</p> <p>10</p>	<p>125-145 Min.</p> <p>Modulbegl.</p>
E3	Zahn- und Kiefer- fehlbildungen III	9	WiSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann Diagnostik und Therapie von KFO-Anomalien unter Berücksichtigung komplexer interdisziplinärer Fälle beschreiben.</p> <p>... kann Grundlagen, Diagnostik und interdisziplinäre Therapie der Kiefergelenkchirurgie und neurokutaner Syndrome benennen.</p>	<p>Mündliche Prüfung (modulbegl.)</p> <p>Mündlich-praktische Prüfung (modulbegl.)</p> <p>Referat (modulbegl.)</p> <p>Modulabschlussklausur</p>	<p>55</p> <p>15</p> <p>10</p> <p>20</p>	<p>10-20 Min.</p> <p>110-130 Min.</p> <p>55-65 Min.</p> <p>25-35 Min.</p>
H2	Spezifische Patientengruppen II Kinder, Senioren, Menschen mit besonderen Be- dürfnissen etc.	10	SoSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann das therapeutische Vorgehen bei Personen mit besonderen Bedürfnissen erklären.</p> <p>... kann differentialdiagnostische Therapieoptionen orofazialer Schmerzen benennen.</p>	<p>Modulabschlussklausur</p>	<p>100</p>	<p>140-160 Min.</p>
G2T	Synoptische Behandlungspla- nung II Komplexe Fälle	10	SoSe	Z2 & § 17-OSCE	<p>... kann wesentliche ethische, rechtliche und ökonomische Grundlagen der Praxisführung benennen.</p> <p>... kann Ansätze zur Vermeidung von und den Umgang mit Komplikationen erläutern.</p> <p>... kann komplexe interdisziplinäre Patientenbehandlungen planen.</p>	<p>Modulabschlussklausur</p> <p>Mündliche Prüfung</p>	<p>45</p> <p>55</p>	<p>55-65 Min.</p> <p>55-65 Min.</p>

Module						Prüfungen		
Modul-kürzel	Modulname	Semester	Angebots- turnus	Modul- voraussetzung	Lernergebnisse „Der bzw. die Studierende...“	Prüfungsformate/ Fächer	Pkt.	Dauer
G2P	Synoptische Behandlung II	9-10	SoSe/WiSe	Z2 & § 17-OSCE & F2P	... kann Prävention, Diagnostik, Behandlungsplanung, Therapie und Nachsorge im Rahmen einer komplexen synoptischen Behandlung durchführen.	Praktische Prüfung - EPA	100	Modulbegl. zu den Arbeitsschrit- ten der prakt. Übungen

* EPA = „Entrustable Professional Activities“, „anvertraubare professionelle Aktivitäten“, siehe Anlage 5



4. Die Anlage 6 erhält folgende Fassung:

Anlage 6: Äquivalenzen für die nach § 20 in Verbindung mit Anlagen 1 bis 4 ZApprO aufgeführten Leistungen

Fächer/Stoffgebiete nach Anlage 1 ZApprO	A	B 1	B 2	B 3	C 1	D 1	C 2	E 1	F 1	S	D 2	G 1	D 3	C 3	E 2	F 2	H 1	E 3	H 2	G 2
Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin	X		X	X																
Praktikum der Chemie für Studierende der Zahnmedizin	X	X																		
Praktikum der Physiologie			X	X				X												
Praktikum der Biochemie und Molekularbiologie		X			X			X						X						
Praktikum der makroskopischen Anatomie		X	X	X		X		X												
Praktikum der mikroskopischen Anatomie	X		X	X																
Praktikum der Berufsfelderkundung			X													X				X
Praktikum in medizinischer Terminologie		X						X												
Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt präventive Zahnheilkunde					X															
Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie	X		X	X	X		X					X	X							

Fächer/Stoffgebiete nach Anlage 2 ZApprO	A	B 1	B 2	B 3	C 1	D 1	C 2	E 1	F 1	S	D 2	G 1	D 3	C 3	E 2	F 2	H 1	E 3	H 2	G 2
Praktikum der Zahnerhaltungskunde am Phantom					X		X					X								
Praktikum der zahnärztlichen Prothetik am Phantom						X	X		X		X	X								
Praktikum der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe		X	X					X										X		
Praktikum der zahnärztlich-chirurgischen Propädeutik und der Notfallmedizin												X					X			X

Fächer/Stoffgebiete nach Anlage 3 ZApprO	A	B 1	B 2	B 3	C 1	D 1	C 2	E 1	F 1	S	D 2	G 1	D 3	C 3	E 2	F 2	H 1	E 3	H 2	G 2
Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I und II									X			X	X	X	X		X	X		
Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I und II			X			X		X				X	X							
Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I und II					X		X	X				X	X		X		X	X	X	X
Operationskurs I und II																	X		X	
Integrierte Behandlungskurse I-IV													X	X	X	X	X	X	X	X
Radiologisches Praktikum mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes									X		X									

Fächer/Stoffgebiete nach Anlage 4 ZApprO	A	B 1	B 2	B 3	C 1	D 1	C 2	E 1	F 1	S	D 2	G 1	D 3	C 3	E 2	F 2	H 1	E 3	H 2	G 2
Fach Pharmakologie und Toxikologie					X								X	X			X			X
Fach Pathologie														X			X			
Fach Hygiene, Mikrobiologie und Virologie			X		X	X							X							X
Fach Innere Medizin einschließlich Immunologie													X	X			X			X
Fach Dermatologie und Allergologie							X							X			X			
Fach Berufskunde und Praxisführung																				X
Querschnittsbereich Notfallmedizin*																	X		X	X
Querschnittsbereich Medizin und Zahnmedizin des Alterns und des alten Menschen																	X		X	X
Querschnittsbereich Klinische Werkstoffkunde	X	X	X	X	X	X	X		X							X				
Querschnittsbereich Orale Medizin und systemische Aspekte																	X		X	X
Querschnittsbereich Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich														X			X	X	X	X
Querschnittsbereich Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, Öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie, Ethik und Geschichte der Medizin und der Zahnmedizin			X					X								X	X			X
Querschnittsbereich Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin			X	X		X	X		X											

* wird darüber hinaus im Rahmen der Orientierungseinheit nach § 5 Absatz 2 der Studienordnung des Modellstudiengangs Zahnmedizin behandelt

5. In der Anlage 9 wird das Wort "Modulabschluss" im Tabellenteil „Äquivalenz zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung“ sowie im Tabellenteil „Weitere Studien- und Prüfungsleistungen“ in der Spalte „Datum“ jeweils gestrichen.
6. In der Anlage 10 wird das Wort "Modulabschluss" im Tabellenteil „Weitere Studien- und Prüfungsleistungen“ in der Spalte „Datum“ gestrichen.
7. In der Anlage 10 erhält Nummer 18 folgende Fassung: „18 I Wahlfach Z3 – Studienarbeit: [Titel]“
8. In der Anlage 10 wird Nummer 19 „Studienarbeit - Studienarbeit: [Titel]“ gestrichen.

§ 3

1. Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft.
2. Die Änderungen gelten für Studierende der Zahnmedizin, die ab dem Wintersemester 2022/23 für das erste Fachsemester immatrikuliert werden und für diejenigen Studierenden der Zahnmedizin, die in den Modellstudiengang wechseln. Die Ordnung gilt ferner für diejenigen Studierenden, die das Studium im Modellstudiengang Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg vor dem 1. Oktober 2022 aufgenommen haben. Abweichend hiervon gelten die Änderungen der Anlage 4 entsprechend § 2 Nummer 3 sowie die Änderungen der Anlage 6 entsprechend § 2 Nummer 4 dieser Änderungsordnung erstmals für Studierende, die ab dem Wintersemester 2022/23 für das erste Fachsemester immatrikuliert werden.

Hamburg, den 29. September 2022
Universität Hamburg